



<https://biz.li/4d3r>

SCHÜTZENVEREINE TREFFEN SICH ZUM WETTKAMPF

Veröffentlicht am 06.07.2015 um 11:29 von Redaktion LeineBlitz

Ingeln-Oesselse ist der einzige Laatzener Stadtteil, in dem zwei eigenständige Schützenvereine existieren. Zwar sind die Wohnsitze aller Mitglieder über beide Ortsteile vermischt und man geht durchaus freundschaftlich miteinander um und feiert ein gemeinsames Schützenfest, aber wenn es um das Schießen geht, dann gibt es schon eine sportliche Konkurrenz.. Anders ist es da beim alljährlichen Freundschaftsschießen, das im jährlichen Wechsel beim Schützenverein Horrido Ingeln und beim Schützenverein Oesselse stattfindet. Hier geht es nicht um das sportliche Schießen mit dem Ziel, möglichst genau die Mitte der Scheiben zu treffen, sondern es wird um einen Teiler geschossen, der sich aus dem zusammengezählten Alter der beiden Vorsitzenden ergibt. In diesem Jahr galt es, mit einem von zehn Schüssen möglichst nah an den Teiler 104 heranzukommen und damit einen der Pokale zu gewinnen.



Die Sieger: Edeltraud Dieckmann (von links), Harald Kernbach, Annegret Platz, Jürgen Schmidt, Inge Aue und Cord Abmeyer.

Die Sieger in der Damenklasse waren Inge Aue (SV Horrido Ingeln, Teiler 105,7), Edeltraud Dieckmann (SV Horrido Ingeln, Teiler 105,8), Annegret Platz (SV Horrido Ingeln, Teiler 105,9). In der Schützenklasse siegten Jürgen Schmidt (SV Horrido Ingeln, Teiler 112,2), Harald Kernbach (SV Oesselse, Teiler 93,0) und Cord Abmeyer (SV Oesselse, Teiler 91,0). Der wichtigste Bestandteil des jährlichen Freundschaftsschießens ist aber das vereinsübergreifende gesellige Beisammensein, das am vergangenen Freitagabend mit mehr als 60 Teilnehmern im Ingelner Schützenhaus stattfand. Nach einem üppigen Grill- und Salatbuffet hielten es allerdings nicht alle im Schützenhaus aus, sondern es bildete sich bei dem warmen Wetter schnell ein großer Kreis bei Kerzenschein im Freien.